

# Presseinformation

## Sicher und sauber über die Schiene

Wirtschaftsförderung  
und Technologietransfer  
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

### Land fördert AKB Antriebstechnik mit 195.000 Euro

#### Verantwortlich für den Text:

Wirtschaftsförderung  
und  
Technologietransfer  
Schleswig-Holstein  
GmbH  
Ute Leinigen  
Lorentzendam 24  
24103 Kiel  
leinigen@wtsh.de

#### Ansprechpartner:

Katja Borwig  
Tel.: 0431-66666-855  
Fax: 0431-66666-740  
borwig@wtsh.de

#### **ACHTUNG SPERRFRIST BIS 20. AUGUST 2008 14.00 UHR**

**Lübeck** – Effizient und sicher Autos verladen und diese optimal geschützt auf der Schiene transportieren, das ist Ziel der AKB Antriebstechnik GmbH in Lübeck. AKB entwickelt als erstes und einziges Unternehmen weltweit einen automatisch in der Höhe verstellbaren, geschlossenen Transportwaggon für Autos. Das Vorhaben wird vom Land Schleswig-Holstein im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft aus dem Förderprogramm „Betriebliche Forschung und Entwicklung und Innovation für kleine und mittlere Unternehmen“ (BFEI-KMU) mit 195.000 Euro gefördert.

„Mit einer solchen Technologie hat AKB die Chance, zum Marktführer bei Autotransportwaggons aufzusteigen“, erklärt Dr. Bernd Bösche, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH. (WTSH) bei der Förderbescheidübergabe, heute, 20. August 2008 in der Hansestadt. Das Lübecker Unternehmen peilt in Europa in diesem Bereich einen Marktanteil von über 70 Prozent an. Derzeit werden in Europa etwa sieben Millionen Kraftfahrzeuge mit der Bahn transportiert. Hierfür stehen aktuell 19.000 Autotransportwaggons zur Verfügung, die überwiegend veraltet sind. Die Hälfte dieses Waggonbestandes soll in den nächsten Jahren erneuert werden. Aus diesem Ersatzbedarf ergibt sich derzeit eine Nachfrage von rund 5.000 geschlossenen Doppelstockwagen – eine große Chance für das Unternehmen aus Lübeck. „Derzeit gibt es kein anderes Unternehmen, das eine solche innovative Lösung anbieten kann“, so Dr. Bösche weiter. AKB, ein Spezialist für Sondergetriebe und Hubwerkskomponenten, könne hier eine Marktlücke schließen. Erste konkrete Anfragen liegen dem Unternehmen bereits vor.

„Die AKB Antriebstechnik steht als innovatives Unternehmen für die Entwicklung von Spitzentechnologie made in Lübeck“, so Spyridon Aslanidis, betreuender Projektleiter bei der Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH. „Gerade im Hinblick auf die steigenden Zahlen im Neuwagenumschlag über die Lübecker Häfen können die Logistikketten durch diese Entwicklung künftig noch optimaler genutzt und Leertransporte vermieden werden“, so Aslanidis weiter.

Bislang werden beim Automobiltransport auf der Schiene offene Doppelstockwaggons eingesetzt, deren obere Ladeebene manuell abgesenkt wird. Durch den offenen Transport kann es zu Beschädigungen und Verunreinigungen des Lacks oder sogar zum Diebstahl von Fahrzeugen kommen. Dem beugt eine geschlossene Bauweise des Waggons vor. Durch die automatische Absenkung der oberen Ladeebene kann der Ladevorgang deutlich beschleunigt und mögliche Beschädigungen der Autos in der unteren Ladeebene bei der Absenkung verhindert werden. Außerdem wird die Arbeitssicherheit für das Bedienungspersonal erhöht, da die Höhenverstellung beim Aufenthalt von Personen im Waggon gestoppt wird. Darüber hinaus werden während des Verladevorgangs die Schadstoffe im Inneren des Waggons gemessen und ggf. beim Überschreiten einer kritischen Konzentration das Personal akustisch gewarnt. Durch das Entwicklungsvorhaben sollen sechs neue Arbeitsplätze bei AKB entstehen und weitere bei externen Arbeitgebern. Die AKB

# Presseinformation

Antriebstechnik wurde 1996 gegründet und beschäftigt heute neun Mitarbeiter.

Hinweis für die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Förderbescheidübergabe am 20. August 2008 um 12.30 Uhr in 23569 Lübeck, Dänischburgerstraße 77-79, teilzunehmen.



**ZUKUNFTS**programm

Wirtschaft

*Investition in Ihre Zukunft*

In der Förderperiode 2007-2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei.

Das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein.